

Aus der eigenen Feder und zutiefst fesselnd



Claus Jahn und Susanne Seitz sind das Duo Ceolia.

Foto: Horst Dömötör

Kornwestheim Das Duo Ceolia ist im Souterrain aufgetreten. Dazu gab es Irish Stew.

Abends, 20 Uhr, im Club Souterrain in der Güterbahnhofstraße 21: Angekündigt ist Irish Folk, was an Musik der Dubliners oder Pogues, rauchgeschwängerte Pubs und grölende Iren mit roten Haaren und Gesichtern denken lässt. Aber es kommt alles ganz anders als zu erwarten wäre ...

Das Duo Ceolia – der Name setzt sich zusammen aus dem gälischen Wort für Musik und dem afrikanischen Wort für Klang – besteht aus zwei Musikern: Susanne Seitz (Gesang, Bass, Gitarre, Klavier) und Claus Jahn (Irish-Bouzouki, Gesang, Gitarre, Whistle). Und die beiden spielen und singen unter dem Titel „Songs by hand & soul“ mal schnelle Stücke, mal melancholische Balladen, aber alles überwiegend aus eigener Feder und mit einer zutiefst fesselnden Wirkung auf ihre Zuhörer.

Susanne Seitz und Claus Jahn bezeichnen sich selbst als Singer-Songwriter mit deutlich hörbaren irischen Einflüssen, und die zwei treten in dieser Formation gemeinsam erst seit Mitte des vergangenen Jahres in Cafés und auf mittelgroßen Bühnen im Großraum Stuttgart auf. Und das ist durchaus hörenswert.

Die Liebe der beiden Musiker zur irischen beziehungsweise keltischen Musik kam an diesem Abend jedenfalls erheblich glaubhafter rüber als die Geschichte des Gastgebers Reimund Jäger vom Souterrain. Er gab zum Besten, wie er an das Lamm als Zutat für das nebenan in der Küche langsam vor sich hin köchelnde Irish Stew gekommen sein wollte.

Das nur spärlich anwesende Publikum wurde aber auf jeden Fall an diesem Abend akustisch und gastronomisch aufs Beste betreut und unterhalten. Und sowohl das Duo Ceolia als auch Souterrain könnten sich noch vom Geheimtipp zum echten Tipp entwickeln.

Souterrain ist ein noch junger Verein mit einem kleinen Clubraum im Untergeschoss von Blumen-Jäger in der Güterbahnhofstraße, der seit Oktober 2009 für Vorträge, Diskussionsabende, Lesungen, Meditation, aber auch für musikalische Beiträge und Kleinkunst jeglicher Couleur zur Verfügung steht. Vor allem wollen die Verantwortlichen von Souterrain jungen, noch unbekannteren Künstlern eine Plattform bieten. Im Falle Ceolia ist dies schon mal gelungen.

döm